

Informationstag Energie/Wasser

Entschädigungspraxis in der Versorgungswirtschaft

1. März 2016, Düsseldorf



Themen

- Entschädigung zwischen Eigentümer- und Gemeinwohlinteresse
- Grundlagen des Entschädigungsrechts – Rechtsprechung
- Streitpunkt – Entschädigungshöhe
- Entschädigungspraxis für Rohrleitungs- und Kabeltrassen
- Entschädigungspraxis für Freileitungen und Maststandorte
- Verkehrswertermittlung von Grundstücken
- Scheitern von Verhandlungen: Vorzeitige Besitzeinweisung

Moderation

RA Carsten Wesche | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Referenten

RA Dr. Oliver Engel | Bayernwerk AG, Bayreuth

Ingo Hemmersbach | Westnetz GmbH, Dortmund

Holger Jürgens | ÖbVI, Berlin

RA Dieter Schreiber | NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main

RA Carsten Wesche | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Programm

Dienstag, 1. März 2016

9.00 Uhr Check-in mit Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator

RA Carsten Wesche, Fachgebietsleiter Vertrags- und Leitungsrecht,
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Entschädigungssätze im Spannungsfeld zwischen Eigentümer- und Gemeinwohlinteresse

- Dauerhafte Sicherung von Leitungs- und Wegerechten
- Grundsätze der Enteignungsentschädigung
- Aktueller Diskussionsstand zu Entschädigungssätzen

RA Carsten Wesche, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

10.30 Uhr

Fragen und Diskussion, anschließend Kaffeepause

11.00 Uhr

Entschädigungssätze in der gerichtlichen Praxis

- Rechtsprechungsübersicht zur Enteignungsentschädigung
- Entschädigung als Schadenersatz?
- Entschädigungspraxis im „freihändigen Erwerb“
- Sonderprobleme „Bauland“ und „Bauerwartungsland“
- Beauftragung des „richtigen Gutachters“ / die Rolle des Gutachterausschusses

RA Dieter Schreiber, Abteilungsleiter Anlagen- und Leitungsrechte,
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main

11.45 Uhr

Wertminderung von Grundstücken durch beschränkte persönliche Dienstbarkeiten

- Anwendung der enteignungs- und entschädigungsrechtlichen Grundsätze bei der Bodenwertermittlung (Verkehrswertprinzip, Differenzwertverfahren, Vorwirkung)
- Bestimmung der belasteten Fläche
- Berücksichtigung des Entwicklungszustandes (Flächen der Land- und Forstwirtschaft, Bauerwartungsland, Rohbauland, Bauland)
- Bestimmung des Grades der Beeinträchtigung inner- und außerhalb des Schutzstreifens von Leitungs- und Kabeltrassen
- Mit Beispielen: Bewertungsmethodik (Barwertfaktoren, Zielbaumverfahren)

Dipl.-Ing. Holger Jürgens, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Berlin

12.45 Uhr

Fragen und Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Kurzbeschreibung

14.00 Uhr

Gutachten zur Anpassung der Hochspannungsmast-Entschädigung in Nordrhein-Westfalen

- Grundlagen der Ermittlung der Höhe der Entschädigung für Hochspannungsmaste (Ertragsausfall / Ertragsminderung, Arbeitszeitmehraufwand, Maschinen- und Materialeinsatz, Pflegeaufwand vor Ort)
 - Ergebnisse des Sachverständigen-Gutachtens 2010
 - Neue Rahmenregelung mit den Landwirtschaftsverbänden in NRW und Rheinland-Pfalz
 - Ausblick: Weitere Rahmenregelungen in Deutschland?
- Dipl.-Ing. Ingo Hemmersbach, Leiter der Abteilung Leitungsrechte, Westnetz GmbH, Dortmund

15.00 Uhr

Fragen und Diskussion, anschließend Kaffeepause

15.30 Uhr

Vorzeitige Besitzeinweisung beim Scheitern der Verhandlungen

- Voraussetzungen der Beantragung eines vorzeitigen Besitzeinweisungsverfahrens
 - Ablauf des Verfahrens
 - Besitzeinweisungsbeschluss
 - Rechtsmittel der Beteiligten
 - Praxistipps und Erfahrungen
- Dr. jur. Oliver Engel, Rechtsanwalt, Bayernwerk AG, Bayreuth

16.30 Uhr

Fragen und Abschlussdiskussion

16.45 Uhr

Ende des Informationstages

Hintergrund

Die Höhe der Entschädigung für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke zum Zweck des Leitungsbaus liegt naturgemäß im Spannungsfeld der Interessen von Grundstückseigentümer und Netzbetreiber. Mit der öffentlichen Diskussion über den notwendigen Leitungsausbau im Zuge der Energiewende hat die Frage nach der angemessenen Entschädigung neue Aktualität gewonnen. Die betroffenen Grundstückseigentümer hinterfragen zunehmend, ob die von der Netzwirtschaft nach den entschädigungsrechtlichen Grundsätzen angebotene Entschädigung angemessen ist oder ein deutlich höherer Betrag gefordert werden könnte. Die aktuelle Grundsatzdiskussion zur angemessenen Entschädigung betrifft die Netzbetreiber der Strom-, Gas- und Wasserwirtschaft gleichermaßen und wirkt sich vom Höchstspannungsnetz bis auf die örtlichen Verteilnetze aus.

Der Informationstag bietet einen umfassenden Überblick zu den einschlägigen Rechtsgrundlagen und der gängigen Entschädigungspraxis in der Energie- und Wasserwirtschaft. Den Teilnehmern wird ein Orientierungsrahmen für die Ermittlung einer angemessenen Entschädigung gegeben, um bei Verhandlungen von Leitungs- und Wegerechten gegenüber den Grundstückseigentümern rechtssicher und praxisorientiert argumentieren und handeln zu können.

Zielgruppe

Der Informationstag richtet sich an Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Technik, Recht, Liegenschaften und Netzdienste sowie Rechtsanwälte, die sich mit leitungs- und wegerechtlichen Fragestellungen beschäftigen.

Vor- und Nachname _____
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Funktion _____

E-Mail _____

Unternehmen _____

Abteilung _____

Postfach / Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

BDEW-Mitglied Ja Nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Unternehmen _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift / Stempel _____

Termin und Ort

Veranstaltungstermin

Dienstag, 1. März 2016
9.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Nikko Düsseldorf
Immermannstraße 41
40210 Düsseldorf
Tel.: 02 11.83 40 Fax: 02 11.16 12 16
www.nikko-hotel.de/

Konditionen

Teilnehmerbeitrag

€ 870,- für BDEW-Mitglieder
€ 1.250,- für Nicht-Mitglieder
(einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken, zzgl. MwSt.).
Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbereich berechnen wir 50 %, bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbereich 100 % des Teilnahmebeitrags.

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbereich für Sie reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort „EW“.

Fax 0 69.7 10 46 87-95 52
anmeldung@ew-online.de

Fragen zur Anmeldung?

Telefon 0 69.7 10 46 87-552

Ihre Ansprechpartner

Projektleitung: Franziska Gudehus

Projektassistenz: Denise Ahrendt

Telefon 0 30.28 44 94-214

denise.ahrendt@ew-online.de

Veranstalter

EW Medien und Kongresse GmbH

Kleyerstraße 88

60326 Frankfurt am Main

info@ew-online.de

www.ew-online.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EW Medien und Kongresse GmbH, die auf Anfrage erhältlich sind.

In Kooperation mit

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

Ansprechpartner: RA Carsten Wesche

Telefon 0 30.30 01 99-15 22

carsten.wesche@bdew.de

Anreise

Für Ihre Anreise können Sie das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 0 18 06.31 11 53 mit dem Stichwort: EW Medien (Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 20ct/Anruf. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00-22.00 Uhr erreichbar.)

In Kooperation mit



Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von der EW Medien und Kongresse GmbH nur für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft mitteilen.